



Sammlung Theaterzettel

Der Feldherrnhügel

Roda Roda, Alexander

1911-03-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Donnerstag, den 16. März 1911

37. Vorstellung im Abonnement A

Der Feldherrnhügel

Schnurre in drei Akten von Roda Roda und Carl Köhler.

Regie: Emil Reiter

Personen:

Der Kurfürst von Vienza	Ernst Rotmund
Herzog Karl Eberhard von Friesland	Rudolf Aicher
Rittmeister von Lützelburg, sein Flügeladjutant	Heinrich Götz
Der Korpskommandant	Paul Tietzsch
Oberst von Leudfeld	Karl Schreiner
Seine Frau	Julie Sanden
Seine Tochter Minka	Poldi Dorina
Der Major	Hugo Voisin
Seine Frau	Emma Schönfeld
Rittmeister Turek	Hermann Trembich
Seine Frau	Elise Delant
Seine Tochter Ada	Anna Starré
Rittmeister Mirkowitsch von Drinabran	Alfred Landorn
Rittmeister Freiherr von Jennewein	Georg Köhler
Oberleutnant Riedel von Treuschwert, Regimentsadjutant	Hermann Kupfer
Oberleutnant Graf Rimanski, Proviantoffizier	Robert Günther
Oberleutnant Jäger	Karl Loberth
Leutnant Palitschek	Gustav Trauttschold
Der Fähnrich	Hubert Orth
Der Regimentsarzt	Wilhelm Kolmar
Wachtmeister Koruga	Karl Neumann-Hoditz
Ulan Kunitzsch	Louis Reisenberger
Ulan Nepalek	Camillo Bolze
Ulan Lummatsch	Alois Bolze
Offiziersdiener Ornstein	Emil Hecht
Erzelenz von Hedendorf, Feldmarschalleutnant im Ruhestand	Alexander Köfert
Der Bezirkshauptmann	Karl Zischer
Gräfin Kopsch-Grantignant	Toni Wittels
Komtesse Lili Kopsch-Grantignant	Marianne Rub
Frau von Landiesen	Lene Blantenfeld
Lorenz Mittermaier, Pferdehändler	Karl Mary
Mali, Stubenmädchen der Oberstin	Irene Weissenbacher
Ein Gerichtsvollzieher	Adolf Karlinger
Wajlawik	Franz Bartenstein
Eine Gastwirtin	Anna Bolze
Ornsteins Vater	Gustav Trauttschold
Ein Ulan	Paul Bieda

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 Uhr

Nach dem 2. Akt grössere Pause

Beurlaubt: Hans Godek.

Kleine Preise:

Parterre:		II. Rang:	
Loge, 1. Reihe	Mk. 5.—	Reserveloge, 3. Reihe	Mk. 3.50
Loge, 2. Reihe	" 4.—	Loge, 2. Reihe	" 3.—
I. Parkett	" 4.—	III. Rang:	
II. Parkett	" 3.—	Reserveloge, 1. Reihe	" 2.50
Steh-Parkett (unnummeriert)	" 2.50	Reserveloge, 2. und 3. Reihe	" 2.—
Parterre (unnummeriert)	" 1.50	Loge, 2. Reihe (einschl. Prozeniumsloge)	" 1.50
I. Rang:		IV. Rang:	
Reserveloge, 1. Reihe	" 6.—	Galerieloge	" 1.—
Reserveloge, 3. und 4. Reihe	" 5.—	Galerie	" .50

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett, Parterre, Galerieloge und Galerie-Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzer Hof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg; Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrplätze an: Die Bahnhofs-Verwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstraße 73, Eugen